

Aktuelles

Rodeltag im Siegerland

13.01.2013 00:00 von Redaktion NRW



Am Sonntag den 13.1.2013 trafen sich fast 30 große und kleine Leute in Hilchenbach um gemeinsam Winter und Schnee zu erleben.

Zugegeben, auf dem Weg von Köln hatte ich wenig Hoffnung, dass wir wirklich würden rodeln können. Aber welche Überraschung! Je näher wir den Ziel kamen, desto winterlicher wurde das Land, bis wir zuletzt in einem wahren Wintermärchenwald ausstiegen.

Zunächst führte uns Bernward Kamps über Stock und Stein, umgestürzte Bäume, durch Tannendickungen im Gänsemarsch mitten hinein in den Wald. Wir lernten Fährten lesen und einiges über heimische und neu angepflanzte Nadelbäume. Wer wusste schon, dass Douglasien nach Zitrone riechen, riesengroß werden und den Stürmen besser standhalten als heimische Fichten?

Das Highlight war aber ein "Barfuß Parcour". Ja, ihr hört richtig, mit bloßen Füßen ging es über Fichtenzapfen, Nadeln, Schnee und Moos. Wer sich traute mitzumachen bekam sogar eine Uhrkunde.

Nach dem Mittagessen wurde die Rodelpiste gestürmt, wo Große und Kleine wieder viel Spaß hatten, wie man sieht.

Zum Aufwärmen gab es dann ein Winterlagerfeuer, Stockbrot und Tee. Und noch etwas hatte Bernward sich ausgedacht: Mit Blumentöpfen, Fett und Sonnenblumenkernen hat er mit den Kindern Futterglocken für die Vögel gebastelt. Die durfte jedes Kind dann mit nach Hause nehmen.

Es war ein richtig schöner, runder Schnee-Erlebnis-Tag.

Vielen Dank an meinen Stellvertreter Bernward Kamps und alle die dabei waren und zum guten Gelingen beigetragen haben. Das machen wir in nächsten Jahr gewiss wieder!

Isabel Gronack-Walz

Um weitere Bilder zu sehen bitte auf ein Bild klicken und dann die "next"-Funktion verwenden.